

Umzug-Tipps

Einen Umzug sollte man nicht erst in letzter Minute planen. Nehmen Sie sich vorher genügend Zeit und haken Sie alle erledigten Punkte auf der Liste ab. So verlieren Sie den Überblick nicht und können ganz entspannt an den Umzug heran gehen.

1. Mindestens **3 Monate** vor dem Umzug

1.1 Der neue Mietvertrag

- Prüfen Sie den Mietvertrag genau
- Stimmen Kaltmiete und Nebenkosten?
- Ist die zugrunde liegende Quadratmeterzahl richtig?

1.2 Der alte Mietvertrag

- Den alten Mietvertrag rechtzeitig kündigen (in der Regel drei Monate vorher)
- Rückzahlung der Mietkaution mit altem Vermieter absprechen

1.3 Nachmieter

- Den Vermieter fragen, ob Sie einen Nachmieter stellen sollen/dürfen

1.4 Schule und Kindergarten

- Die Kinder rechtzeitig ummelden

1.5 Urlaub

- Kündigen Sie dem Arbeitgeber rechtzeitig Ihren Urlaubswunsch an; fragen Sie auch nach Umzugs- oder Sonderurlaub

1.6 Regelungen bei der Übernahme

- Treffen Sie schriftliche Vereinbarungen über eventuelle Übernahme von Einrichtungsgegenständen wie Teppichböden, Küche o. ä. mit Ihrem Nachmieter
- Treffen Sie schriftliche Vereinbarungen über die Übernahme von Einrichtungsgegenständen mit Ihrem Vermieter
- Klären Sie, wer die alte Wohnung renoviert
- Klären Sie, wer die neue Wohnung renoviert

1.7 Lange Lieferzeiten!

- rechtzeitig Möbel aussuchen → Einrichtungshäuser haben lange Lieferzeiten

1.8 Entdecken Sie den Spaß am Planen

- Zeichnen Sie auf Millimeterpapier den Grundriss des neuen Zuhauses auf und bereiten Sie ebenfalls Möbel etc. vor. Nun können sie nach Lust und Laune die neue Einrichtung planen.

2. 3 Wochen vorher

2.1 Adressänderung

- Firmen und Organisationen informieren
- Nachsendeantrag bei der Post beauftragen (min. fünf Tage vor dem Umzug)
- melden Sie Ihr Telefon um

2.2 Entrümpelung

- Trennen Sie sich von überflüssigen Sachen in Ihrer Wohnung
- Beantragen Sie ggf. einen Sperrmülltermin oder informieren Sie sich nach dem nächststehenden Sperrmülltermin

2.3 Handwerker

- Beauftragen Sie Elektriker, wenn es um Starkstromanschlüsse geht
- Termin-Bestätigungen für Ihre Aufträge einholen und überprüfen

2.4 Umzugsvorbereitungen

- Besorgen Sie Umzugsmaterialien (Kartons, Klebeband etc.)
- Falls Sie einen Umzugswagen benötigen, vergleichen Sie zuvor die Preise der Autovermittlungen.
- Früh genug Termine mit Speditionen und Autovermittlungen vereinbaren- am Monatsende und besonders, wenn dieses auf ein Wochenende fällt, möchten alle gerne umziehen.
- Um sich Parkplätze vor Ihrer Haustüre freizuhalten, können Sie bei dem zuständigen Polizeirevier Halteverbotsschilder für den Umzug bestellen.
- Informieren Sie sowohl Ihre Nachbarn als auch Ihren Hausmeister über den geplanten Umzug mit Datum.
- Vereinbaren Sie Ablesetermine für Wasser, Gas, Strom und Heizung
- Bevor Sie sich während des Umzuges Sorgen um aufgetaute Lebensmittel machen müssen und noch mehr zu transportieren haben, beginnen Sie doch einfach damit, Ihre Lebensmittelvorräte aufzubrechen.

3. min. 3 Tage vorher

3.1 Organisatorisches

- Lassen Sie sich dringend noch einmal alle Termine von Spediteur, etc. bestätigen.
- Kaufen Sie Mülltüten, Abdeckfolien, Abdeckpapier o. ä. für z.B. Ihre Fußböden
- Bringen Sie ihre Teppiche, Gardinen etc. zur Reinigung und holen Sie diese erst wieder ab, wenn Sie umgezogen sind.

3.2 Packen

- Packen Sie die Kartons so, dass Sie immer zu tragen sind. Also niemals einen großen Karton nur mit Büchern packen!
- Beschriften Sie die Kartons (Inhalt und Bestimmungsort) und zählen Sie diese, damit nachher auch klar ist, ob alle den Weg zu Ihrem neuen Zuhause gefunden haben.
- Folgende Dinge bitte selbst transportieren:
Wertgegenstände, Geld, Urkunden und alle weiteren wichtigen Dokumente

3.3 während des Umzuges

- Folgende Dinge bereithalten:
Babybedarf, Mineralwasser o. ä., Waschzeug und die Hausapotheke
- Denken Sie an Ihre Haustiere und Pflanzen und überlegen Sie sich, wie diese transportiert werden sollen.
- Halten sie einen möglichst vollständigen Werkzeugkasten bereit
- Wenn möglich, sollten Sie den/die Umzugswagen am Vorabend abholen, um unnötigen Stress zu vermeiden.

4. Endlich geschafft! Der Umzug

4.1 in der alten Wohnung

- Treppenhaus nach Vorschäden überprüfen
- Umzugshelfer einweisen
- Montieren sie Ihre alten Namensschilder ab (Türklingeln, Briefkästen etc.)
- Mit dem alten Vermieter eine letzte Wohnungsbegehung durchführen
- Übergabeprotokoll ausfüllen
- Lesen Sie die Zählerstände ab, am besten in Anwesenheit von Zeugen
- Treppenhaus nach Schäden, die durch den Umzug entstanden sind, überprüfen

4.2 in der neuen Wohnung

- Treppenhaus nach Vorschäden prüfen
- Umzugshelfer einweisen
- Erst die Möbel platzieren (Kartons danach)
- Treppenhaus nach Schäden, die durch den Umzug entstanden sind, überprüfen
- Zählen Sie ihre Kartons nach
- Sind Schäden bei Ihren Einrichtungsgegenständen o. a. entstanden? Dokumentieren Sie diese mit einer Fotokamera.
- Melden Sie alle Schäden Ihrem Spediteur und bitten Sie ihn ggf., ob er sich den Schaden vor Ort ansehen kann, damit Ihre Schadensmeldungen schnell bearbeitet werden. **Ihr Umzugsunternehmen haftet jedoch nicht für beschädigte Gegenstände, die Sie selbst verpackt haben.**
- Besorgen Sie sich Adresse und Telefonnummer des Hausmeisters und schauen Sie nach, wo sich der Sicherungskasten und die Hauptwasseranschlüsse befinden.
- Melden Sie sich bei Ihrem zuständigen Einwohnermeldeamt ab, um oder an. Hierfür benötigen Sie die Wohnungsgeberbescheinigungen von neuem/altem Vermieter.
- Leere Kartons können Sie erst einmal Platz sparend zusammenfalten. Fragen Sie doch einmal Freunde und Bekannte, ob diese Ihre Kartons gebrauchen können.